



Reglement

zur Durchführung des

DSV JOSKA Jugendcup/Deutschlandpokal LANGLAUF 2005/2006

1. Allgemeine Bestimmungen

Die Langlaufrennen um den DEUTSCHLAND-POKAL sind Wettkämpfe für die Klassen

Jugend 16 (J 16) weiblich/männlich
Jugend 17 (J 17) weiblich/männlich
Juniorinnen/Junioren 19 (J 19)
Damen/Herren 21 (D/H 21)

Jahrgang 1990
Jahrgang 1988/89
Jahrgang 1986/87
Jahrgang 1985 und älter

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO/IWO, ergänzt durch die Bestimmungen dieses Reglements, durchgeführt.

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der vom DSV eingesetzte

Wettkampfbeauftragte

in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Chef des Wettkampfes und des Landesverbands-Sportwartes, der auch für die Schneekontrolle zuständig ist. Diese Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten.

2. Termine und Orte

10./11. Dezember 2005 WSC Erzgebirge Oberwiesenthal/LSS

FIS - OK

	Samstag Pursuit	Sonntag Sprint FT 30er Feld
weiblich J16 - J17	3,3/3,3 km KT/FT	600 m
weiblich J19 – Damen	3,3/3,3 km KT/FT	1200 m
männlich J16	3,3/3,3 km KT/FT	600 m
männlich J17	6,6/6,6 km KT/FT	600 m
männlich J19 - Herren	6,6/6,6 km KT/FT	1200 m

Anschrift: WSC Erzgebirge Oberwiesenthal, Dr. Jaeger-Straße 3
09484 Kurort Oberwiesenthal
e-mail: info@wsc-erzgebirge.de

Chef des Wettkampfes: Heinz Nestler

Quartiere: Touristinformation Kurort Oberwiesenthal
Bahnhofstraße 10, 09484 Oberwiesenthal
Tel. 037348/1280; Fax: 037848/12857
e-mail: tourist-info@oberwiesenthal.de

07./08. Januar 2006 SC Bubenbach /SBW

	Samstag Einzel KT	Sonntag Einzel FT
weiblich J16 – Damen	5 km	5 km
männlich J16	5 km	10 km
männlich J17 – Herren	10 km	10 km

Anschrift: Skiclub Bubenbach
Rudenbergerstr. 31, 79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651/5158, Fax. 07654/8085839
e-mail: gustl.frey@t-online.de
Internet: www.sc-bubenbach.de

Chef des Wettkampfes: Gustl Frey

Quartiere: Tourist-Information 79871 Eisenbach
Tel. 07657-910330, Telefax 07657-910350
e-mail: info@eisenbach.de

28./29. Januar 2006 SC Zella Mehlis/TSV

FIS - OK

	Samstag Pursuit	Sonntag Einzel FT
weiblich J16 – Damen	2,5/2,5 km KT/FT	5 km
männlich J16	2,5/2,5 km KT/FT	7,5 km
männlich J17	7,5/7,5 km KT/FT	7,5 km
männlich J19 - Herren	7,5/7,5 km KT/FT	10 km

Anschrift: SC „Motor“ Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
98544 Zella-Mehlis
Tel. 03682/482095, Fax. 03682/486978
e-mail: siegmar.jaeger@web.de
Internet: www.scmotorzella-mehlis.de

Chef des Wettkampfes: Achim Langenhahn

Quartiere: Tourismus GmbH Oberhof
Tel. 036842/2690, Fax. 036842/26920
e-mail: information@oberhof.de

Touristinformation Zella-Mehlis
Tel. 03682/482840, Fax. 03682/487143
e-mail: touristinfo@zella-mehlis.de

17./19. Februar 2006 SC Girkhausen/WSV + Deutsche Hochschulmeisterschaften

FIS - OK

	Freitag Sprint KT 30er Feld	Sonntag Massenstart KT
weiblich J16 – J17	600 m	5 km
weiblich J19 – Damen	1200 m	5 km
männlich J16 – J17	600 m	10 km
männlich J19 – Herren	1200 m	15 km

Anschrift: SC Girkhausen e. V., Steffi Günther, In der Dell 1
57319 Bad Berleburg
Tel. 02758/741, Telefax: 02758/20 15 25
e-mail: sc-girkhausen@web.de
Internet: www.skiclub-girkhausen.de

Chef des Wettkampfes: Rüdiger Bald

Quartiere: Touristikverein Bad Berleburg
Tel. 02751/93633, Fax. 02751/936343
e-mail: info@bad-berleburg-tourismus.de

Tourist-Information Winterberg
Tel. 02981/92500, Fax. 02981/925024
info@winterberg.de

18./19. März 2006 SC Krün – SC „Eibsee“ Grainau/BSV – FINALE

	Samstag Sprint Prolog KT	Sonntag Massenstart FT
weiblich J16	1500 m	10 km
weiblich J17	1500 m	15 km
weiblich J19 – Damen	2000 m	15 km
männlich J16 – J17	1500 m	15 km
männlich J19 – Herren	2000 m	20 km
Anschrift:	SC Krün Peter Wagner Walchenseestr. 15 82494 Krün Tel. 08825/1426 (p) Tel. 08821/700106 (d) Fax. 08825/952210 e-mail: sck@sc-kruen.de Internet: www.sc-kruen.de	SC „Eibsee“ Grainau Peter Schuster Loisachstr. 3 82491 Grainau Tel. 08821/81963 Fax. 08821/81923 e-mail: peter.schuster@sceg.de Internet: www.sceg.de
Chef des Wettkampfes:	Peter Wagner	Peter Schuster
Quartiere:	Verkehrsamt Krün Tel. 08825/1094 Fax. 08825/2244	Verkehrsamt Krün Tel. 08825/1094 Fax. 08825/2244

3. Gesamt - Wertung

In die Gesamtwertung kommen 5 Ergebnisse aus den Distanz-Rennen und zwei Sprintergebnisse. Bei den Distanz-Rennen müssen beide Technikarten enthalten sein. (Pursuit = 1 Ergebnis)

4. Teilnahmeberechtigung

Zu den Veranstaltungen um den DEUTSCHLAND-POKAL sind die Läuferinnen und Läufer der unter Punkt 1. aufgeführten Altersklassen aller Landesskiverbände im Deutschen Skiverband eingeladen.

Bei internationalen Deutschlandpokalwettkämpfen sind Athleten aus den der FIS angehörenden Nationen aus den unter Punkt 1. aufgeführten Altersklassen teilnahmeberechtigt.

Hinweis zum Start von Ausländern bei den nationalen Veranstaltungen:

Ausländische Staatsbürger, welche Angehörige eines deutschen Skivereins sind, sind startberechtigt.

Ausländische Teilnehmer sind im Rahmen des "kleinen Grenzverkehrs" (z.B. Tschechische Republik<>Bayerwald) startberechtigt, in diesem Fall jedoch außerhalb der DP-Wertung.

Die **Meldungen** sind **ausschließlich** über die Landesskiverbände (im BSV auch über Gaue) unter Verwendung des vorgesehenen Meldeformulars (Anlage 1), nach

der DWO/IWO an den jeweiligen ausrichtenden Verein zu richten. Ausländische Teilnehmer sind über Ihre Nationalverbände zu melden. Die bereinigten Meldungen sind 2 Stunden vor der Mannschaftsführersitzung Auslosung im Wettkampfbüro abzugeben.

5. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen müssen bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin bei den Geschäftsstellen der Landesskiverbände eingehen, und zwar in folgender Stückzahl:

Bayerischer Skiverband (BSV)	15
Hessischer Skiverband (HSV)	5
Landesskiverband Sachsen (LSS)	10
Skiverband Sachsen-Anhalt (SVSA)	3
Niedersächsischer Skiverband (NSV)	3
Skiverbände Baden-Württemberg (SBW)	
SSV und SVS	je 8
Thüringer Skiverband (TSV)	10
Westdeutscher Skiverband (WSV)	5
alle anderen Landesskiverbände	je 2
sowie an DSV-Geschäftsstelle	3
Nachwuchsreferenten, Wettkampfbeauftragten	je 2 Stück.

Das Original ist auch in Dateiform an den DSV für die Einstellung auf die DSV-Homepage www.ski-online.de zu senden. e-mail: annemarie.imhoff@ski-online.de

Anschriften siehe Anlage 2

6. Startgeld

Das Startgeld bei Veranstaltungen des DEUTSCHLAND-POKALS LANGLAUF beträgt einheitlich pro Teilnehmer/Wettkampf

€ 6,--

Für ausländische Teilnehmer kann bei Fis-Rennen kein Startgeld erhoben werden

7. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

7.1 Der DSV-Wettkampfbeauftragte

Die Koordination und Betreuung der einzelnen Veranstaltungen wird durch den Wettkampfbeauftragten wahrgenommen. In der Saison 2005/2006 übernimmt

Peter Kösel

(Tel. 08374/ 230770 – Fax: 08374/230772
mobil: 0171/6292732; e-mail: peter.koesel@vr-web.de)

diese Aufgabe.

Er steht dem Veranstalter auf Wunsch beratend zur Seite. Er bringt die Startnummern, die farbigen Trikots und die Pokale und Urkunden rechtzeitig zur Veranstaltung mit.

Er sorgt für die Siegerpräsentation unmittelbar nach der Veranstaltung mit Übergabe der Spitzenreiter-Trikots.

Der Wettkampfbeauftragte ist vom Veranstalter mit einem Organisationsausweis auszustatten, der ihm den Zutritt zu alle für den Wettkampf vorgesehenen Bereichen ermöglicht. Bei Verhinderung von Peter Kösel übernimmt Andrea Kaiser (TD) die Aufgabe des Wettkampfbeauftragten.

7.2 Anforderungen an die Strecken

Die Wettkämpfe sind in der Regel bei nationalen Deutschlandpokalwettkämpfen auf homologierten Laufstrecken auszutragen. Bei internationalen Deutschlandpokalwettkämpfen auf international homologierten Laufstrecken. Sofern bei nationalen Wettkämpfen solche noch nicht vorhanden sind oder Wettkämpfe Schneebedingt verlegt werden müssen, sollen die Strecken bzw. Ersatzstrecken den Homologierungsbestimmungen entsprechen.

7.3 Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Die Zeitnahme erfolgt durch den Verein, die Auswertung durch Michael Lais DSV .

Bei Massenstart- und Sprintrennen sind zwei Videokameras, ein Videorecorder sowie ein Bildschirm im Zielbereich vorzuhalten.

7.4 Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein.

Die Start- und Ergebnislisten müssen alle technischen Daten lt. DWO/IWO einschließlich der Geburtsjahrgänge hinter den Namen enthalten.

Sofort nach Beendigung der Veranstaltung sind durch den ausrichtenden Verein

je 2 Sätze Ergebnislisten zu übersenden an:

- den DSV-Wettkampfauftragten peter.koesel@vr-web.de
- den DSV-Sportwart Langlauf scbeppo@aol.com
- die DSV-Geschäftsstelle annemarie.imhoff@ski-online.de
- den TL Skilanglauf georg.zipfel@ski-online.de
- den nächstfolgenden Veranstalter (siehe Punkt 2)
- diejenigen Landesverbände (Geschäftsstellen), welche mit Aktiven an der Veranstaltung teilgenommen haben. (siehe Anlage 2)

Proteste oder Beschlüsse, die eine Korrektur der Ergebnisliste beinhalten, müssen mit den Ergebnislisten verschickt werden.

Die **Gesamt-Ergebnisliste** (Pokalwertung 2005/2006) wird vom Verein, der das Finale ausrichtet erstellt und verteilt.

7.5 Auslosungen

Die Auslosung für die einzelnen Wettbewerbe soll nach Möglichkeit erst am Abend vor dem Wettkampf stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich. Die Auslosung für den ersten Wettkampf erfolgt aufgrund der aktuellen Fis-Liste in Verbindung mit der vom DSV intern geführten FIS-Liste, für die weiteren Veranstaltungen wird dann die jeweils aktuelle FIS-Liste herangezogen. Athleten die in diesen Listen nicht geführt sind, werden entsprechend ausgelost.

7.6 Absagen, Verlegungen

Veranstalter an schnee-unsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren **Ausweichort** bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen.

Die eingeteilten **Schnee-Kontrollure** (LV-Sportwart) werden rechtzeitig vor Ort die Bedingungen prüfen und dem Wettkampfbeauftragten mitteilen. Absagen oder Verlegungen müssen bis

spätestens Montag, 12.00 Uhr

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende erfolgen. Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunfts-Reservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regress-Ansprüchen vorzubeugen.

7.7 Siegerehrungen - Preise

Die Siegerehrung soll direkt nach dem Wettkampf im Zielraum erfolgen. Sie soll in einem würdigen Rahmen stattfinden.

Bei jeder Veranstaltung erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Klasse Urkunden, die drei Erstplatzierten Medaillen, die Sieger zusätzlich einen Pokal. Diese werden durch den Deutschen Skiverband gestellt.

8. Veranstalter-Zuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den DEUTSCHLAND-POKAL ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband.

Die Veranstalter werden gebeten, ihre **Bankverbindung** an die DSV-Buchhaltung:

Deutscher Skiverband
-Buchhaltung-
Postfach 1761
82145 Planegg
Tel. (089) 857 90 254
Fax (089) 857 90 247

zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Rennens
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Verwendung des zur Verfügung gestellten

Materials (Startnummern)

Der Veranstalter muss die Kosten (Reisekosten-Tagegeld-Quartier) des TD übernehmen. Für den vom DSV bestimmten Mann für die Auswertung, sind die Quartierkosten zu übernehmen.

9. Wertung

Die Wertung erfolgt getrennt für

- Damen/Herren
- Juniorinnen/Junioren
- Jugend 17 weiblich/männlich
- Jugend 16 weiblich/männlich.

9.1 Punkteverteilung

1. Rang	25 Punkte	9. Rang	7 Punkte
2. Rang	20 Punkte	10. Rang	6 Punkte
3. Rang	15 Punkte	11. Rang	5 Punkte
4. Rang	12 Punkte	12. Rang	4 Punkte
5. Rang	11 Punkte	13. Rang	3 Punkte
6. Rang	10 Punkte	14. Rang	2 Punkte
7. Rang	9 Punkte	15. Rang	1 Punkt
8. Rang	8 Punkte		

9.2 Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit erhält jeder Teilnehmer die dem Rang zugeteilten Punkte. Der nachfolgende Rang wird ausgelassen.

9.3 Pokal-Sieger

Sieger des DEUTSCHLAND-POKALS wird der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin mit der höchsten Punktezahl in der Endwertung. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von Einzelsiegen bzw. 2., 3. Plätzen, usw. bei den Wettbewerben entschieden.

Die Sieger in der Gesamtwertung in den Klassen J 17 erhalten den Titel

Gewinner bzw. Gewinnerin des DEUTSCHLAND-POKALS 2005/2006

Ihre Namen werden in den "großen DEUTSCHLAND-POKAL" eingraviert.

Die Übergabe erfolgt bei der letzten, als Finale bezeichneten Veranstaltung.

9.4 Trikot der Spitzenreiter

Die Sieger der ersten Pokalveranstaltung in den einzelnen Klassen erhalten das jeweilige Trikot des Spitzenreiters und verteidigen dieses beim nächstfolgenden Wettbewerb.

Farben:	Damen/Herren 21:	Gelb
	Juniorinnen/Junioren 19:	Grün
	Jugend 17 weiblich/männlich:	Blau
	Jugend 16 weiblich/männlich:	Pink

Die Träger der farbigen Trikots können diese zur Erinnerung behalten. Die Trikots werden zu den Veranstaltungen durch den Wettkampfbeauftragten mitgebracht.

10. Sonstiges

Die durchführenden Vereine sollten bemüht sein um

- preiswerte Unterkunft/Verpflegung sowie ausgewogene Preise zwischen den einzelnen Quartieren;
- gemeinsame Unterbringung der einzelnen Mannschaften;
- ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume;
- ein gut funktionierendes Wettlaufbüro;
- einen geschlossenen Sitzungsraum;
- geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und den Computer-Dienst,
- werbewirksame Publizität des DEUTSCHLAND-POKALS über die lokale Presse.

Stand: 05.11.2005



"C:\Dokumente und
Einstellungen\User\Dok



"C:\Dokumente und
Einstellungen\User\Dok

